



...mein
Verein

Jahresberichte 2022

TV Nebringen

Jahresbericht der Tennisabteilung 2022

Liebe Tennismitglieder,

Unser Tennisjahr startete am 25. März mit der Abteilungsversammlung, die wir nach zwei Jahren erstmals wieder im Sportheim abhalten konnten. 14 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

Zur Wahl standen die Abteilungsleitung, der Kassierer, Jugendwart und ein Beisitzer. Die Wahlen verliefen problemlos, da im Voraus Gespräche und Zusagen stattgefunden hatten. Brigitte Papenheim wurde für 2 Jahre als Abteilungsleiterin wieder gewählt, Nadja Taxer als stellvertretende Abteilungsleiterin für 1 Jahr, Bruno Papenheim für 2 Jahre als Kassierer und Klaus Ickert für 2 Jahre als Beisitzer. Das Amt des Jugendleiters blieb wie in den Vorjahren leider vakant.

Der Ausschuss traf sich sechs Mal zu den **Ausschusssitzungen**, um die Angelegenheiten der Abteilung für unsere Tennismitglieder zu regeln. **Folgende**

Aufgaben mussten erledigt werden:

1. Termine für die Arbeitseinsätze auf der Anlage und zum Reissigmachen.
2. Mannschaftsmeldungen und -aufstellungen
3. Turnierplanungen für Flutlichtturnier und Frühschoppenturnier
4. Planung Werbeaktion der Abteilung im Rahmen der Neumitgliedergewinnung
5. Neubau der Umkleidekabine
6. Teilnahme am Sommerferienprogramm der Gemeinde
7. Spielnachmittage auf der Tennisanlage für der Turnkinder des TV Nebringen.
8. Schnuppertag Deutschland spielt Tennis
9. Organisation Trainerstunden mit unserem Trainer Thomas Grau
10. Zwiebelkuchenverkauf
11. Gesellige Zusammenkünfte wie Stammtisch, Winterkontaktpflege und nicht zuletzt der Abteilungsausflug.

Wie ihr seht, gab es eine Menge zu tun.

Die geplante **Saisoneröffnung am 24.04.2022** mußte aufgrund des Dauerregens und zur Schonung der Tennisplätze auf Sonntag, den 1. Mai verschoben werden. An

diesem Tag wurden dann bei kühlem aber trockenem Wetter die Plätze mit einigen Doppelspielen eingeweiht.

Bevor wir jedoch Tennis spielen konnten, wurde die **Frühjahresinstandsetzung** der vier Plätze unter der Regie unseres Platzwartes Peter Taxer in bewährter und professioneller Art durchgeführt. Peter hat die Arbeiten voll im Griff und die Plätze für uns hervorragend präpariert. Auf der Anlage waren vor Beginn der Spiele zwei Arbeitseinsätze nötig, die von unseren Mitgliedern durchgeführt wurden.

Neben den terminierten Arbeitseinsätzen gibt es für unsere Mitglieder immer die Gelegenheit, die geforderten Arbeitsstunden zu leisten. Eine To-Do-Liste mit den anstehenden Arbeiten hängt im Tennishäusle aus.

Insgesamt leisteten unsere Mitglieder 440 Arbeitsstunden, inklusive 193 Stunden für den Zwiebelkuchenverkauf.

Unsere **Spielgemeinschaft mit dem TC** Gäufelden konnte auch in diesem Jahr wieder acht Aktive- und Seniorenmannschaften sowie eine GemSen-Mannschaft (**Gemischte Senioren**) und drei Jugendmannschaften melden, U10 Midcourt sowie die U12 und die U15 (Gemischte Junioren). Die U12 und die U15 wurden gemeinsam mit dem Tennisverein Gültstein gebildet. Die Zusammenarbeit lief gut, nur leider können wir für 2023 keine Jugendmannschaft mehr melden. Die Gültsteiner Kinder haben wir im Tennisclub Herrenberg verloren, unsere Kinder und Jugendlichen reichen für eine Mannschaftsmeldung nicht aus. Umso mehr ist die **Arbeit mit den Kindern** beim Sommerferienprogramm und mit Kindern aus den Abteilungen unseres Vereins wichtig. Der Einladung an die Turnkinder zum Tennis-Spielnachmittag folgten zwei Turngruppen. Mit ihren Übungsleiterinnen kamen am 15. Juli je 15 Turnkinder auf die Tennisanlage und erlebten unter Leitung von Nadja und Brigitte eine fröhliche Tennisstunde. Das Angebot Deutschland spielt Tennis unter Mitarbeit von Nadja, Simone, Karin und Sonja wurde ebenso wie die vorherigen Angebote sehr gut angenommen. An den verschiedenen Spielstationen wuselte es auf unserer Anlage und die Kinder und

Jugendlichen hatten viel Spaß an diesem Spieltag.

Um weitere **Mitglieder zu gewinnen** und vor allem junge Familien anzusprechen, wurde vom Ausschuss ein Werbeplakat entworfen, das nun seit einigen Monaten in den Bettäckern, dem neuen Baugebiet Gäufeldens, hängt.

Wir hoffen, dass sich einige Familien angesprochen fühlen und unserem Verein und der Abteilung beitreten.

Die Mitgliederzahl ist in diesem Jahr von 71 (Stand 31. 12. 21) auf 64 Mitglieder gesunken. Leider haben wir auch einige langjährige Mitglieder verloren. Gründe hierfür sind das Alter oder auch gesundheitlich bedingte Einschränkungen, die das Tennisspielen nicht mehr zulassen.

Nach Ende der sehr zufriedenstellenden Verbandsrunde und den guten Mittelfeldplatzierungen der Mannschaften fand zum sportlichen Ende der Saison unser Fröhschoppenturnier statt. Weißwurstfrühstück und Doppelspiele lockten zahlreiche Spieler und Spielerinnen, auch von unserem Nachbarverein TC Gäufelden, an. Das Turnier unter der Leitung von Nadja und Peter Taxer hat wieder einmal allen Beteiligten viel Spaß bereitet.

Nach einigen Diskussionen im Ausschuss entschieden wir uns auch in diesem Jahr gegen eine Hocketse und für einen **Zwiebelkuchenverkauf**. Die Gründe in diesem Jahr waren nicht die Auflagen wegen Corona, sondern unsere Sorge, dass wir mit unseren Abteilungsmitgliedern die Arbeit für eine Hocketse nicht mehr stemmen können. Der Zwiebelkuchenverkauf war ein Erfolg. Mit Hilfe von Mitgliedern der Turnabteilung und Freunden des TV Nebringen konnte der Verkauf durchgeführt werden. Allen Helferinnen und Helfern möchte ich nochmals herzlich für ihren Einsatz danken. Der Erlös des Zwiebelkuchenverkaufs, so der Beschluss des Ausschusses, wurde für den Bau des Behinderten-WC gespendet. Ende Oktober wurde unserem Vorstand Frank Huber ein Scheck von 2200,- € überreicht. An dieser Stelle möchte ich noch einmal die überdurchschnittliche Leistung von Familie Taxer hervorheben, ohne die es den **Anbau mit dem Behinderten-WC, der neuen**

Umkleidekabine und dem Lagerraum für Gerätschaften nicht geben würde.

Am 16. Oktober gab es das perfekte sonnige Herbstwetter für unseren **Jahresausflug**. Der schon vor zwei Jahren geplante Ausflug führte nach Unterjesingen. Wir genossen das Wengertwegele, die herrlichen Ausblicke und natürlich auch unser Vesper mit Wein vom Ort sowie Käse, Brot und Trauben. Damit wir uns auch im Winter nicht aus den Augen verlieren, trafen sich immer einige Mitglieder beim Stammtisch und bei der Winterkontaktpflege. Mein Dank gilt hier besonders Sonja Schittenhelm, die sich um Tischreservierungen sowie um die Streckenführungen bei den schönen Wanderungen kümmerte.

Nun noch einige **Ausführungen zum bevorstehenden Tennisjahr 2023**.

- Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit im Ausschuss und bedanke mich ganz herzlich bei den Ausschussmitgliedern für ihre große Geduld, auch bei den länger dauernden Sitzungen.
- Unser Trainer Thomas Grau wird uns in diesem Jahr nur noch donnerstags für 3 Stunden zur Verfügung stehen.
- Markus Bartl wird die Herren 50 weiterhin trainieren.
- Eine Herrenmannschaft konnte nicht gemeldet werden.
- U12 und U15, wie schon erwähnt, werden nicht mehr gemeldet. Ob es wieder eine U10 Micourt geben wird, ist noch offen.
- Die beliebte GemSen-Runde wurde leider vom Verband eingestellt. Die Organisation der GemSen lag bei Albrecht Schittenhelm in sehr guten Händen. Es hat viel Spaß gemacht, freitags mit den GemSen zu trainieren.
- Die Neuorganisation der Hobbyrunde hat es jetzt ermöglicht, die Hobby-Damen-Runde wieder zu beleben. 2023 werden wir als Spielgemeinschaft an der Hobby-Damen-Doppelrunde teilnehmen.
- Die Mittwochs-Spielrunde am Nachmittag bleibt bestehen.
- Freitags werden wieder die Plätze 3 und 4 zum offenen Spielen bereitstehen.

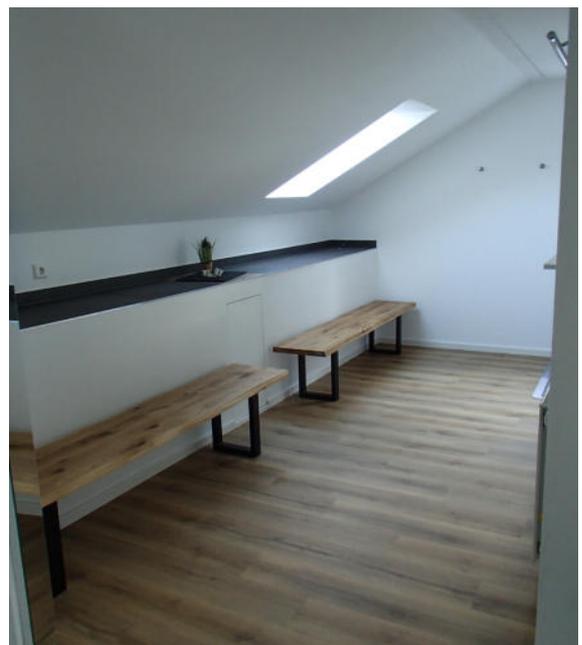
- Gemeinsam im Hauptausschuss des TV Nebringen haben wir uns entschlossen, im Jahr 2023 eine TVN-Hocketse zu veranstalten. Alle Abteilungen sind beteiligt. Bitte haltet euch schon einmal den Termin frei:
- TVN-Hocketse, Samstag, den 29. Juli 2023 am Backhaus.
- Es werden viele fleißige Helfer und Helferinnen gebraucht.



Zum Schluß weise ich auf unsere Homepage (<https://www.tvnebringen.de>) hin, auf der ihr alle Informationen zur Tennisabteilung bekommt. Termine werden hier rechtzeitig bekannt gegeben. In dem vierteljährlich erscheinenden Newsletter könnt ihr Neuigkeiten über die Abteilung erfahren.

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Ausschusses eine schöne Sommersaison und viele sportliche Begegnungen auf unserer Anlage!

*Brigitte Papenheim
(Abteilungsleiterin Tennis)*



Hier ein Eindruck vom neu gebauten Behinderten-WC und der Umkleidekabine sowie der symbolischen Scheckübergabe an die Vorsitzenden des TV Nebringen, Frank Huber und Rita Kapp.

Bericht des Sportwarts

Im Jahr 2022 konnten wir 11 Mannschaften als der Spielgemeinschaft mit dem TC Gäufelden melden. Was mich persönlich besonders gefreut hat, war die Meldung der Herren. Trotz der unerwartet kurzfristigen Absage von einigen Stammspielern, konnten wir trotzdem mit viel Engagement eine Mannschaft melden und ein Superergebnis erzielen. Auch die restlichen Mannschaften konnten alle eine gute Saison spielen.

Die Talentiade spielte gänzlich unter der Leitung und Besetzung von TC-Mitgliedern und beendeten die Saison mit dem 5. Platz.

Die U12 und U15, unter der Leitung von Brigitte Papenheim und Karin Frey aus Gültstein, erreichten den 5. bzw. den 4. Platz. Leider werden im Jahr 2023 einige Spielerinnen und Spieler aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen können und Spieler aus Gültstein haben sich zu einem Wechsel nach Herrenberg entschlossen. Somit wird es wohl schwierig werden, wieder eine Mannschaft zu melden.

Die Damen 40 absolvierten ihre Spiele oft geschwächt wegen verletzten Spielerinnen. Somit konnte diese Saison nur der 5. Platz erreicht werden, was aber dem Teamgeist keinen Abbruch tat. Zu allen Treffen, waren meist alle anwesend und hatten viel Spaß und freuen sich auf die nächste Saison als Damen 50.

Die Damen 50 erreichten in der Oberliga den sensationellen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch, das war eine Superleistung. Weiter geht es in der nächsten Saison bei den Damen 60.

Die Herren erzielten, trotz der schwierigen Bedingungen, den 3. Platz und schrammten sogar nur um ein Haar am Gruppensieg vorbei. Ein verlorener Satz-Tie-Break ließ sie auf Platz 3 zurückrutschen. Aber das war eine Superleistung und vor allem geht ein großer Dank und großes Lob an die Ersatzspieler aus den Reihen der 50er- und 55er-Mannschaft.

Die Herren 50 erreichten nach spannenden Spielen den 5. Platz. Auch sie konnten sich auf verschiedene Ersatzspieler verlassen,

dafür ein großes Dankeschön. Da die Besetzung zugunsten der Herrenmannschaft in dieser Saison etwas anders gemeldet wurde, musste mit der Aufstellung immer gut aufgepasst werden. Die jeweilige Mannschaftsaufstellung war schwierig.

Die Herren 55 und 60 (komplette Besetzung TCG) erreichten jeweils den 3. Platz. Die Herren 70, ebenso in kompletter Besetzung des TCG, erreichten den 2. Platz und die Herren 75 den 6. Platz.

Die GemSen hatten 3 Spiele, davon konnten 2 gewonnen werden. Leider gibt es eine Änderung und die GemSen spielten ihre letzte Saison. Es konnte sich kein Nachfolger zur Organisation der Spielrunde finden. Somit entschied der WTB das Ende der GemSen. Alle Spieler und Gegner waren sich einig, dass das doch sehr schade ist. Hier hat der Spaß an erster Stelle gestanden und es wurde viel gelacht und gefeiert. Aber die Hoffnung auf ein Wiederaufleben besteht ja immer.

Unsere Hobbydamen haben leider auch dieses Jahr keine Mannschaft gemeldet. Sie trafen sich aber, wie gewohnt, mittwochs zu Kaffee und Kuchen sowie gemeinsamen Spielen. Für 2023 kann erfreulicherweise wieder eine Mannschaft gemeldet werden.



Die Veranstaltungen konnten in diesem Jahr alle reibungslos durchgeführt werden. Im Frühjahr wurde mit einem kleinen Turnier zur Saisonöffnung gestartet. Trotz recht frischen Temperaturen fanden aber schöne Spiele auf den schon richtig gut bespielbaren Plätzen statt. Der Wettergott hat uns vor dem angesagten Regen verschont und es war ein toller Tag für das erste Heranschnuppern an die Sommersaison.

Als Schnupperaktionen wurde auch dieses Jahr wieder „Deutschland spielt Tennis“ angeboten. Einige Erwachsene sowie Kinder mit ihren Eltern nahmen teil. Unser Trainer Thomas hat uns unterstützt und gleich kurze, professionelle Trainingseinheiten gegeben.



Das Flutlichtturnier war, wie immer, eine tolle Veranstaltung mit vielen netten Spielern und Zuschauern. Mit dabei waren auch wieder Spieler und Freunde vom TC Gäufelden. Nach langen Spielen musste sich die Letzten noch schnell stärken bevor das Sportheim zumachte. Da es aber Flutlichtturnier heißt, haben es sich einige Spieler und Spielerinnen nicht nehmen lassen, noch einige Runden mit Flutlicht zu spielen. Wieder mal ein toller Spaß!

Das traditionelle Frühschoppenturnier startete bei sonnigem Wetter mit spannenden Doppeln. Die Paarungen wurden nach jeder Runde neu ausgelost. Zwischendurch gab es dann natürlich auch Weißwurst und Weizenbier zur Stärkung. Tolle Spiele bei viel Spaß und Geselligkeit mit netten Gästen!

Auch dieses Jahr hatten wir einige Sommermitglieder auf der Anlage. Ein Sommermitglied hat sofort am Training teilgenommen und hat sich auch sonst gerne zum Spiel verabredet. Wir haben weiterhin das Angebot Sommermitgliedschaft und hoffen auch 2023 auf große Nachfrage.

Ich freue mich schon auf die kommende Saison und hoffe auf rege Teilnahme an den Veranstaltungen und hoffentlich auch neuen Gesichtern in der Abteilung.

Euer Sportwart

Peter Taxer

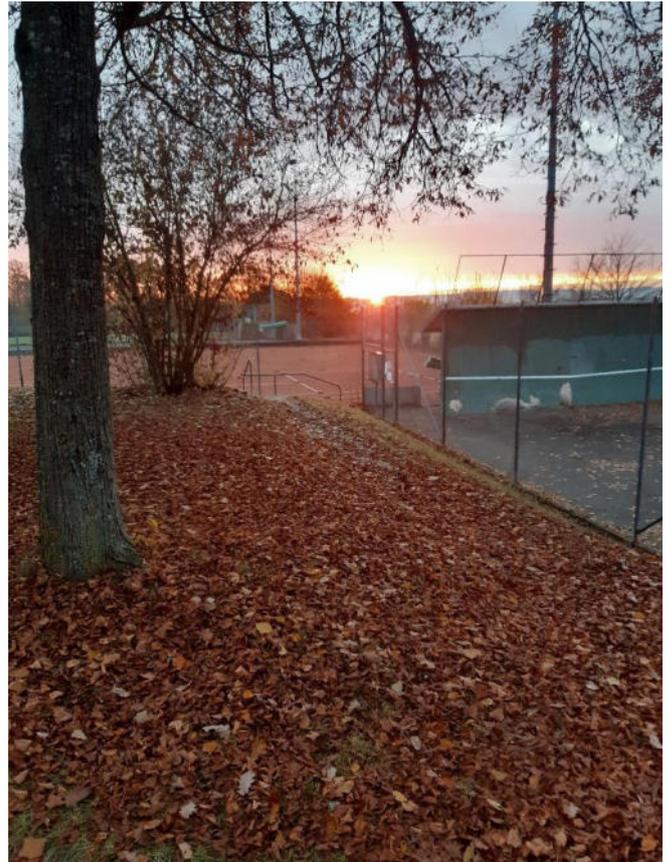


Auch bei der Aktion des Sommerferienprogramms war viel Leben auf der Anlage. Es wuselte nur so von Kindern, die mit vollem Spaß der großen Hitze trotzten. Zur Belohnung gab es dann noch Würstchen oder Gemüsetaler.

Die Kinder der Turnabteilung waren zu Besuch auf unserer Anlage. In zwei Gruppen flitzten sie bei uns über die Tennisplätze und zeigten gleich, dass es ihnen als Turnkinder nicht an Ausdauer fehlt. Einige der Kinder hatten so viel Gefallen am Tennisspiel, dass sie gleich noch einige Stunden Training anhängten. Es würde uns sehr freuen sie auch nächste Saison wieder auf der Anlage zu sehen.

Bericht des Platzwartes

Die Saison 2022 startete wie gewohnt mit Arbeitseinsätzen und der Frühjahrsinstandsetzung. Wie bereits bewährt, haben wir die Plätze in Eigenleistung für den Tennisbetrieb „flott“ gemacht. Die vorhandenen Gerätschaften und einige neue Ideen haben das Arbeiten nochmals erleichtert und schneller gemacht. Wieder ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer. Zur Platzeröffnung war dann auch Alles startklar.



Da gilt wieder mal das alte Sprichwort: Viele Hände machen ein geschwindes Ende! Außerdem freut sich doch jeder, wenn er seine Arbeitsstunden abgeleistet hat. 😊

Auf ein schönes Tennisjahr mit Euch, freut sich euer

Platzwart
Peter Taxer



Bei den Arbeitseinsätzen übers Jahr waren meist die üblichen Gesichter anwesend und haben fleißig Hand angelegt und möglichst viel Arbeiten erledigt. Leichter wäre es natürlich, wenn sich viele Helfer einfinden würden.